

Auszug aus der Transkription der Urkunde vom 12. Oktober 1433

(gesamte Transkription in: Thoma, Forstenried, S. 128-131)

In dem namen gotes amen. Ich hainrich schreyner zu kunnetal vnd Ich Angnes sein eliche hausfraw. Wir bekennen offenlichen mit dem brief vnd tun kunt allen die In sehent, hörent oder lesent, das wir dem almechtigen got ze lob seiner lieben Muter der Junckhfrauen Marie zu eren vnd auch dem heiligen fron kreucz, daran er daz leiden seines pitern todes für uns vnd für alles menschlichs geslecht erliten hat, vnd darumb daz das heilig kreucz ze forstenried yn freisinger bistum bey Munichen gelegen doselben wirt geert vnd haymgesuht vnd die selb kirch ze forstenried von alter ain pfarrkirch ist vnd alle pfarrliche recht hat grebnuz taiff zehent vnd doch bisher do selben kayn gestiffte Mess nit gewesen ist wan dieselb pfarr ze forstenried mit der lehenschaft mit zehenten mit allem gut vnd mit allen pfarrlichen rechten daz gotshaus ze pollingen angehört, vnd nit anders gottsdiensts bis her do gewesen ist dann waz das gotshaus ze pollingen do ze wegen pracht hat, Haben wir uns gedacht in götlicher lieb christenlichs glaubens ayn Mezz dahin ze stifften got ze Lob dem heiligen kreucz ze eren allen glaubigen selen uns vnd vnsern vorderen vnd nachkomen ze trost vnd ze hilf vnd also hat uns der Erwirdig herre herr Ulrich zu den zeiten brobst des wirdigen gotzhauz ze pollingen vnd der Conuent doselben gunt vnd erlaubt ayn ewige Mezz ze stifften yn die selben ir pfarrkirchen ze forstenried damit der dienst vnd die er gotz gemert werd, die wir also stifften vnd begaben wissentlich vnd in kraft des briefs von vnserm aigen gut daz uns got in dieser zeit verlihen hat, mit den hernach geschriben gütern gülden vnd stucken In die selben kirchen doch der kirchen an yrn pfarrlichen rechten doselben vnd auch dem gotzhauz ze pollingen in allen obgeschriben ehafften vnd rechten unentgolten. Mit namen so haben wir dartzu geben zwen höff zu ratpach in dem gericht zu pfaffenhouen in augspurger bistum die freys aigen sind vnd dyend jarlich der ayn hoff Newn schaffl rocken drew schaffl habern sechs metzen waitzen sechs metzen gersten zwen metzen hanfs zehen kaes zehen hünr hundert ayr zwelf schilling wisgült. Item aber aynen hoff doselbs ze ratpach dient sechs schaffl rocken vnd kayn habern zwen metzen waitzen zwen metzen gersten hundert ayr zehen hünr sechs schilling pfennig wisgült. Item zwen höff aber in pfaffenhouer gericht gelegen genant zu dem höffel diend ped truckens gelcz vierdhalb pfunt pfennig vnd do selben daz dez rogendorfers gewesen ist zwaniczig Metzen rocken zwaniczig Metzen habern pfaffenhouer maz sechs schilling pfennig wisgült vnd den kuchen dienst. Item zu gauting an der wurm gelegen in starnberger gericht doselben aws aym hoff vnd aber auz aim hoff sind aigen ze zupaw vnd auz aym anger vnd auz aym wismatt dient alles drew pfunt funfczig pfennig hundert air hünr sechs schilling pfennig wisgült. Item zwen höff aber in pfaffenhouer gericht gelegen genant zu dem höffel diend ped truckens gelcz vierdhalb pfunt pfennig vnd do selben daz dez rogendorfers gewesen ist zwaniczig Metzen rocken zwaniczig Metzen habern pfaffenhouer maz sechs schilling pfennig wisgült vnd den kuchen dienst. Item zu gauting an der wurm gelegen in starnberger gericht doselben aws aym hoff vnd aber auz aim hoff sind aigen ze zupaw vnd auz aym anger vnd auz aym wismatt dient alles drew pfunt funfczig pfennig hundert air funf hünr zwo gens. Aber ze gauting ayn hoff dient zwelf schilling pfennig vier hünr. Item von aym holcz vnd von ainem wismat beieinander bei geisenprun gelegen in demselben gericht ist aigen dient ain halb pfunt. Zu der benannten ewigen Mezz geben wir obgenant Mann vnd fraw die icz gemelten güter stück vnd gült durch slechts freilichen vnd lediclichen mit allen eren wurden vnd rechten diensten nuzen vnd gülden vnd mit aller zugeherung ze dorf ze feld ze waid ze wismat ze wasser besucht vnd umbesucht nichts daryn ausgenommen treulichen an geuerd vnd verzeihen uns der für uns vnd für all vnser erben wissentlichen vnd in kraft dez briefs zu ewiger verzicht. Also daz wir noch kayn vnser erben darein noch darnach nymmermer ze sprechen sollen haben weder mit recht geistlichen noch weltlichen noch an recht treulichen an geuerd. Wan wir nit anders maynen unt wollen dan daz ain yeder Caplan dem die gestifft ewig Mezz iecz oder fürbaz in künftigen zeiten verlichen wirt dieselben güter ewiclichen ynnehaben vnd nyezen sol stifften seczen vnd entseczen nach rat vnd wizen der lehenherrn derselben gestifften Mezz alczeit ze fürdrung.